

Christoph Weinmann

Angebot – Referenzen – Vita

20. September 2016

Moderation

Für eine gelingende Moderation bringe ich die professionelle Kompetenz in Verbindung mit einer hohen Sensibilität für Gruppen und den Anliegen ihrer Mitglieder ein. Sie ermöglicht es mir mit und in Gruppen

- ... Lösungen für komplexe Probleme zu entwickeln.
- ... konsensfähige Entscheidungen zu treffen.
- ... verborgene Kreativitätspotenziale zu nutzen.
- ... strukturiert und zielorientiert zu arbeiten.

Prozessbegleitung

Meine Prozessbegleitung gestaltet zusammen mit dem Auftraggeber Entwicklungs- und Veränderungsprozesse, um Ziele finden und erreichen zu können. Individuell werden zielorientierte und zielgruppengerechte Vorgehensweisen und Abläufe entwickelt, die darauf setzen

- ... Synergien zu erzeugen und zu nutzen.
- ... Partizipation zu etablieren.
- ... die Entwicklung voran zu bringen.
- ... Lösungen zu ermöglichen und zu entwickeln.

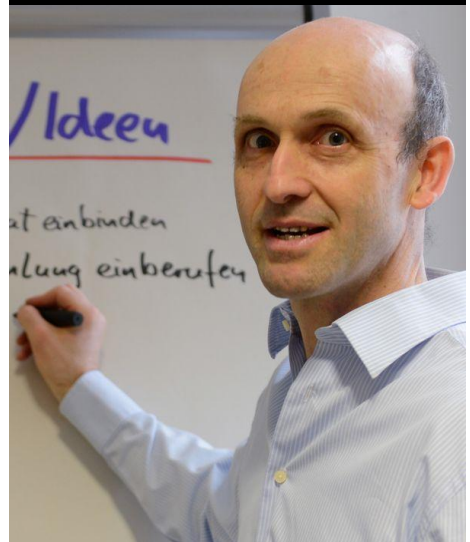
Beratung

In Entwicklungsprozessen spielt Kommunikation eine zentrale Rolle. 25 Jahre Berufserfahrung in verschiedenen kommunikativen Tätigkeitsfeldern, unterschiedlichste Prozessenerfahrungen sowie die intensive Auseinandersetzung mit Kommunikationsstrukturen und -modellen sind eine gute Basis für eine gezielte Beratung in Prozessfragen. Mein Beratungsangebot erstreckt sich vom individuellen Coaching über Team-Coaching bis zur Gestaltung von Prozessschritten und Projektentwicklungen.

Arbeitsfelder

Beteiligungsverfahren – Kommunale Entwicklungsprozesse
– Struktur- & Prozessentwicklung – Gruppenprozesse –
Veranstaltungsentwicklung & -moderation

Weiter Information unter www.christophweinmann.de



Christoph Weinmann

Friedrich-Blos-Str. 40
76133 Karlsruhe

Telefon 0721 98 22 660
Mobil 0173 77 98 650

kontakt@christophweinmann.de
www.christophweinmann.de



Referenzen (Auswahl)

2016: Integriertes kommunales Managementverfahren für die Gemeinde Sinzheim

Tätigkeit: Konzeption und Prozessbegleitung, Thema „Konzeption eines Familienzentrums“, Durchführung von 5 Veranstaltungen in Abwandlung des Zukunftswerkstattformates
Inhalte / Ziele: Entwicklung eines Handlungskonzeptes zur Entwicklung eines Familienzentrums
Teilnehmer: 50 bis 100 Bürger und Vertreter der Gemeinde Sinzheim (je Veranstaltung)

2016: Klimaschutzkonzept der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern

Tätigkeit: Projektentwicklung, Prozessbegleitung, Moderation verschiedener Beteiligungsformate
Inhalte / Ziele: Bürgerbeteiligungsprozess zur Entwicklung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes
Teilnehmer: 20-150 BürgerInnen und offizielle Vertreter der Verbandsgemeinde

2016: Integriertes kommunales Managementverfahren für die Stadt Mühlacker

Tätigkeit: Konzeption und Prozessbegleitung, Thema „Familienfreundliche, bürgeraktive & demografiesensible Kommune“, Durchführung von 10 Veranstaltungen in div. Formaten
Inhalte / Ziele: Entwicklung eines Handlungskonzeptes für die demografiebezogene Weiterentwicklung mit Differenzierung der einzelnen Ortsteile
Teilnehmer: 50 bis 200 Bürger und Vertreter der Stadt Mühlacker (je Veranstaltung)

2016: Zukunftswerkstatt für die Bezirkssynode Schwäbisch Gemünd

Tätigkeit: Konzeption, Projektbegleitung, Großgruppen-Moderation
Inhalte / Ziele: Entwicklung einer gemeinschaftliche Strategie für den kommenden Strukturwandel
Teilnehmer: 150 Delegierte aus den Gemeinden der Bezirkssynode

2016: Kommunaler Flüchtlingsdialog in der Stadt Ostfildern

Tätigkeit: Zukunftswerkstatt mit Akteuren der Flüchtlingsarbeit
Inhalte / Ziele: Ziel- und Maßnahmenentwicklung mit Akteuren und Flüchtlingen, verbesserte bedarfsorientierte Kommunikation und Handlungen.
Teilnehmer: 90 Bürger und Vertreter der Kommune Ostfildern

2015: Integriertes kommunales Managementverfahren für die Gemeinde Malsch

Tätigkeit: Konzeption und Prozessbegleitung, Thema „Familienfreundliche, bürgeraktive & demografiesensible Kommune“, Durchführung von 4-5 Veranstaltungen in div. Formaten
Inhalte / Ziele: Entwicklung eines Handlungskonzeptes für die demografiebezogene Weiterentwicklung
Teilnehmer: 25 bis 120 Bürger und Vertreter der Kommune Malsch

2015: Klimaschutzkonzept der Verbandsgemeinde Landau-Land

Tätigkeit: Projektentwicklung, Prozessbegleitung, Moderation verschiedener Beteiligungsformate
Inhalte / Ziele: Bürgerbeteiligungsprozess zur Entwicklung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes
Teilnehmer: 20-150 BürgerInnen und offizielle Vertreter der Verbandsgemeinde

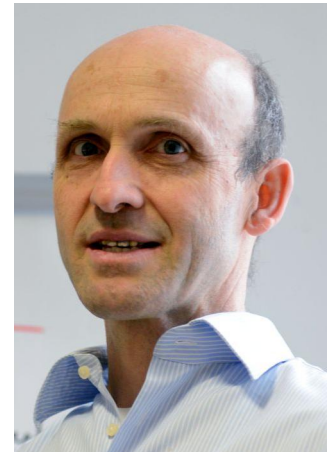
2015: Gemeinderatsklausur Geislingen (Steige)

Tätigkeit: Konzeption, Prozessbegleitung, Tagungs-Moderation, Nachbereitung
Inhalte / Ziele: Leitbildentwicklung, kommunales Entwicklungskonzept
Teilnehmer: 50 Gemeinderäte und Vertreter der Verwaltung



Vita

Christoph Weinmann geboren am 07.03.63, Saarbrücken
verheiratet seit 1990, zwei Kinder



Berufstätigkeit

- seit 2014 freiberuflicher Moderator, Prozessbegleiter, Berater
- 99-2016 Schulungsleiter,
Secorvo Security Consulting GmbH, Karlsruhe
- seit 1995 als Moderator tätig
- 1994-99 Jugendbildungsreferent im NABU Baden-Württemberg
- 1992-94 Wissenschaftlicher Angestellter, Botanisches Institut Universität Karlsruhe
- 1990-92 Zivildienst, Schutzstation Wattenmeer, Amrum

Akademische Ausbildung

- 1990 Diplom Biologie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Weiterbildungen (Auswahl)

- 2016 Lehrgang „Art of Hosting, Ev. Akademie Bad Boll
- 2016 Lehrgang „World-Café Advanced“, all-in-one-spirit
- 2013 Lehrgang „Open Space Technologie“, all-in-one-spirit
- 2013 Lehrgang „Systemische Gestaltungskompetenz“, Contract Kg
- 2012-13 Lehrgang „Beteiligungsprozesse mit Dynamic Facilitation“, Ev. Akademie Bad Boll
- 2009-10 Lehrgang „Coaching Kompetenz“, Contract Kg
- 2005-06 Lehrgang „Professionelle Kompetenz und Persönlichkeitsentwicklung“, Contract Kg
- 2004 Seminar „Systemische Aufstellung“, Contract Kg
- 1995 Lehrgang „Moderationsmethode nach Klebert, Schrader, Straub“

Ehrenamt

- seit 2015 Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins „Generation.Dialog.Zukunft. – Netzwerk für demografiebewusste Entwicklung e.V.
- 2011-2014 Elternbeiratsvorsitzender am Helmholtz-Gymnasium Karlsruhe
- 2004-2016 Elternvertreter am Helmholtz-Gymnasium Karlsruhe
- 1998-2003 Elternvertreter im Kindergarten Hermann Joseph, Karlsruhe
- 1987-89 Vorstandsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen